



Aktion „Torf gehört ins Moor“

Torffreie Erden auf Kompostbasis

Bezugsquellen in der Region Hannover

Hochmoortorf gehört nicht in den Blumentopf, sondern ins Moor! Die Fläche der Hochmoore in Niedersachsen, wo einst 90 Prozent der deutschen Torfvorkommen lagen, schrumpfte bis heute von 330.000 ha auf weniger als ein Zehntel durch Torfabbau und Landwirtschaft. Dem Einsatz von Naturschützern ist es zu verdanken, dass schließlich die letzten Reste der norddeutschen Hochmoore – so auch in der Region Hannover – unter Schutz gestellt wurden. So stehen Teile der Hannoverschen Moorgeest heute unter europäischem Schutz nach der Flora-Fauna-Habitat Richtlinie und ein auf 10 Jahre angelegtes Projekt zur Entwicklung der Hannoverschen Moorgeest, die für den Naturschutz eine herausragende Bedeutung hat, ist geplant. In anderen Hochmooren Niedersachsens wird jedoch immer noch industriell Schwarztorf abgebaut. Die einst so verbreitete Moorlandschaft mit einer hochspezialisierten und bedrohten Tier- und Pflanzenwelt muss künftigen Generationen erhalten bleiben. Die Lagerstätten für den begehrten, wenig zersetzten Weißtorf sind in Niedersachsen weitestgehend erschöpft. Um den hiesigen Bedarf an Billigblumenerde zu befriedigen, hat der Ausverkauf osteuropäischer Moore begonnen: Davon sind vor allem die bis vor wenigen Jahren noch unberührten Hochmoore des Baltikums und Russlands betroffen. Hier wird in atemberaubendem Tempo Torf abgebaut, der seit dem Ende der Eiszeit aus abgestorbenen Moorpflanzen herangewachsen ist. Was im Lauf von Jahrtausenden entstanden ist, wird bei uns in nur wenigen Jahren verbraucht! Der Torfabbau zerstört ganze Lebensräume und ihre Biodiversität, zu deren Erhalt wir aufgrund internationaler Abkommen jedoch vertraglich verpflichtet sind.

Die Alternativen: torffreie Erden aus Kompost & Rindenhumus

Nach wie vor sind torfhaltige Blumenerden marktbeherrschend, so dass umweltbewusste Verbraucher torffreie Produkte im Handel regelrecht suchen müssen. Deshalb möchte der BUND als konkreten Beitrag zum Moorschutz Tipps geben, wo torffreie Alternativen erhältlich sind. Erfreulicherweise ist wieder eine zunehmende Tendenz beim Angebot torffreier Erden erkennbar. Allerdings wird es den Verbrauchern nicht leicht gemacht: Torfhaltige Produkte kosten teilweise weniger als torffreie Erden, denn maschinell abgebauter Torf wird konkurrenzlos billig verkauft. Wenn viele Verbraucher torffreie Erden verlangen, werden torffreie Produkte in Zukunft hoffentlich preisgünstiger. Auch Ihre Kaufentscheidung ist also wichtig!

Verwenden Sie zum Schutz der Moore nur garantiert torffreie Blumenerde! Sprechen Sie Ihren Händler darauf an!

Garantiert torffreie Qualitätserden, ob auf Kompost-, Rindenhumus- oder Holzfaserbasis, sind eindeutig ausgezeichnet. Dagegen halten Produkte, die als „torf reduziert“ oder als „torfarm“ deklariert sind, oft nicht, was sie versprechen. Als „torfarm“ gilt noch eine Erde mit einem Torfanteil von 60 bis 80 Prozent! Achten Sie deshalb neben dem Gütesiegel (Qualität!) für Erden auf das Kleingedruckte auf der Rückseite der Verpackung, wenn sie torf reduzierte Erde kaufen. Am Besten ist „GANZ OHNE TORF ZUM SCHUTZ DER MOORE“. Alternativen gibt es auch in der Region Hannover:

Hannoverscher Qualitätskompost & torffreie Tomatenerde

In Zusammenarbeit des BUND mit aha und Humus- und Erden-Kontor werden auf vielen Pflanzenbörsen im Frühjahr alte Nutzpflanzensorten angeboten, vor allem Tomatenpflanzen, gezogen in torffreier Hannoverscher Erde (Termine für Pflanzenbörsen unter www.bund-

hannover.de oder telefonisch beim BUND erfragen). Diese „**torffreie Hannoversche Tomaten-erde**“ besteht aus **regionalem qualitätsgeprüftem Kompost (RAL-Gütezeichen)**, Rindenhumus und organischem Langzeitdünger. Es geht also auch ohne Torf!

Wer sich diese Erde – ideal für alle starkzehrenden Pflanzen wie Tomaten, Paprika, Chili, Zucchini, Kürbis und Kohl – preisgünstig selber mischen will, erhält die „Hauptzutat“, den **gütegesicherten Kompost**, kostenlos auf den drei Deponien in der Region Hannover. Privatpersonen können sich dort **kostenlos** pro Tag einen Kubikmeter losen Kompost abholen (Säcke oder Transportbehälter mitbringen!). Gärtnereien und Landschaftspflegebetriebe können Preise für größere Mengen im Internet unter **www.aha-region.de** erfahren. Kompost wird wegen des hohen Nährstoffgehaltes nur zur Bodenverbesserung verwendet oder zum Mischen für Kübel- und Balkonerde (siehe BUND-Info „Rezept für torffreie Erde“). Kompost ist also **kein** Torfersatz, sondern Bestandteil einer torffreien Erde zur Verbesserung der Nährstoffversorgung der Pflanzen. Bezugsquelle **Kompost und weitere torffreie Produkte von aha** am Ende.

Anbieter torffreier Blumenerden*

Anbieter	Produkt	Hersteller	Preis
Bauhaus H.-Mitte (0511-358150)	Biotopp Blumenerde torffrei	Floragard	8,95€ / 40l
Gehlhaar Baumschule Isernhagen (0511-612879)	Rosenerde	Edaphon	5,50€ / 50l bzw. 6,80€ / 80l
Glende Pflanzenparadies Hemmingen (0511-422259)	NeudoHum Blumenerde NeudoHum Pflanzeerde	Neudorff Neudorff	7,99€ / 45l 7,99€ / 45l bzw. 11,99€ / 75l
Grünwald Garten-Center Langenhagen (0511-732339)	KokoHum Blumenerde	Neudorff	3,49€ / 7l
Hagebaumarkt Himmler Hannover (0511-280770)	Blumenerde	SupraFlor	4,49€ / 50l
Hagebaumarkt Ronnenberg (0511-4383380)	NeudoHum Blumenerde NeudoHum Pflanzeerde	Neudorff Neudorff	4,99€ / 20l bzw. 7,99€ / 45l 7,99€ / 45l
Marktkauf H.-Linden, H.-Vahrenwald	Spezialerde torffrei für Zimmer- und Balkonpflanzen	Mariechens	3,29€ / 20l bzw. 5,99€ / 50l
Meisert Gartencenter H.-Lahe (0511-6474141)	NeudoHum Blumenerde Blumen- und Pflanzeerde	Neudorff Torffrau	4,99€ / 20l bzw. 7,99€ / 45l 10,50€ / 50l
OBI Märkte Garbsen, H.-Linden, Laatzen	Blumenerde torffrei	Plantania	4,79-4,99€ / 20l bzw. 7,99-8,29€ / 45l
Stanze Gartencenter Hemmingen (0511-420380)	KokoHum Blumenerde NeudoHum Blumenerde HeudoHum Zitruspflanzeerde NeudoHum Pflanzeerde	Neudorff Neudorff Neudorff Neudorff	2,49€ / 7l 7,99€ / 45l 4,99€ / 20l 7,99€ / 45l
Wassermann Gartencenter Neustadt (05032-95200)	Biotopp Blumenerde torffrei	Floragard	7,99€ / 40l
Zentraldeponie AHA Lahe (0511) 99 11 0 Weitere aha Erden finden Sie unter www.aha.de	Qualitätskompost (keine Blumenerde) Hannoversche Pflanz- und Gartenerde, torffrei – für das Freiland und zur Bodenverbesserung	Eigenmarke Eigenmarke	Kostenlos an Privat (bis 1m ³ , ohne Verpackung!) Abgabe ab ca. 500 l (= ½ Tonne 12,00 €)

Geschäftsstelle BUND Region Hannover

Goebenstr. 3a, 30161 Hannover, ☎ u.– Fax (05 11) 66 00 93
bund.hannover@bund.net – www.bund-hannover.de
AG Garten naturgemäß, Klaus Hennemann ☎ (05 11) 69 22 52
AG Moore, Dirk Herrmann ☎ (0 173) 2 15 69 67



Bezugsquelle für Hannoverschen Qualitätskompost und Pflanzerde



Kompostabgabe auf den Deponien der Region Hannover: Burgdorf, Hannover-Lahe und Wunstorf-Kolenfeld
Abfallwirtschaft Region Hannover, Karl-Wiechert-Allee 60C
Kostenloser aha-Service 0800 9991199, Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7:00 – 16:30 Uhr Sa 7:00 – 12:00 Uhr

Kostenlose Kompostabgabe: Informieren Sie sich bei aha oder in der Presse, wann und wo dezentral kostenlos aha-Kompost entlang von Kompostmärkten erhältlich ist.

Qualitätskompost mit dem RAL-Gütezeichen: lose ab Werk, bis 1m³ pro Tag pro Privatperson kostenfrei.

Nur auf der Zentraldeponie in Lahe (Moorwaldweg 312, 30659 Hannover):

Gartenerde (torffrei) zur Freilandanwendung als Mutterbodenersatz auf Basis von Qualitätskompost und mineralischen Bestandteilen (Unterboden) ab Werk 0.5 t lose (ca. 500 l) für 9,50 €, 1,0 t lose (ca. 1000 l) für 19 €.

Standardmulch: Mischung aus 2/3 Rindenmulch und 1/3 Kompostmulch – ganzjährig flächig einsetzbar, 0,5 t lose (ca. 1m³) 22,0 €, 1,0 t lose (ca. 2 m³) 45 €

Weitere Erdenprodukte unter www.aha-region.de

Impressum: Hrsg.: BUND Region Hannover, Goebenstr. 3a, 30161 Hannover
Zeichnung Titelseite: Roswitha Löhmer-Eigner - Recherche: Christoph Knauer 2007